

SCHLOSS KAINBERG BEI KUMBERG



SAMSTAG **16 | 08** 19.00 UHR
WIEN, LONDON, BARCELONA
AURASSOS

SAMSTAG **23 | 08** 19.00 UHR
TOSKANA, BÖHMEN, WIEN
KAINBERG QUARTETT

DIENSTAG **26 | 08** 17.00 UHR
INSPIRATION, INNOVATION,
IMPROVISATION
CONTRASTRINGS QUARTETT

EXTRA*

SAMSTAG **30 | 08** 19.00 UHR
VIOLA, ARPA, ARPEGGIONE
LES HARMONIES DU SOIR

www.moment-musik.at

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



MEHR ALS HÖREN: GEMEINSAM ERLEBEN!

SAMSTAG, 16. AUGUST 2025,
19.00 UHR

WIEN, LONDON,
BARCELONA

Ein Finne in Stockholm macht Abstecher nach Berlin und Paris; ein Hamburger verlegt seinen Lebensmittelpunkt nach Wien – und einer, der von Salzburg aus schon als Kind halb Europa bereist hatte, landet schließlich ebenfalls in Wien: Die Lebenswege der Komponisten dieses Abends überziehen die europäische Landkarte wie ein Spinnennetz. Und doch bezieht sich der Konzerttitel nicht auf die musikalischen Urheber, sondern auf die derzeitigen Lebensmittelpunkte der Ausführenden, die einander wiederum in Ferrara, Salzburg, Köln und Wien kennengelernt haben. Absolute Koryphäen der Szene spielen kammermusikalische Glanzlichter aus 100 Jahren auf historischen Klarinetten und Streichinstrumenten: **Europäische Vielfalt in musikalischer Verbundenheit.**

B. H. Crusell: Klarinettenquartett
Es-Dur, Op. 2,1 (1811)

W. A. Mozart: Streichquartett
B-Dur, KV 589 (1790)

J. Brahms: Klarinettenquintett h-Moll,
Op. 115 (1891)

SAMSTAG, 23. AUGUST 2025,
19.00 UHR

TOSKANA,
BÖHMEN, WIEN

Ein Italiener in Spanien – und immer wieder Wien: Luigi Boccherini, bedeutender Cellovirtuose und federführend in der Entwicklung der Streicherkammermusik, verließ die Toskana, um Erfolge in Wien und Paris zu feiern – und um schließlich in Spanien sesshaft zu werden. Boccherinis erstes Streichquartett in c-Moll entstand in der Stadt Franz Schuberts, dessen frühes g-Moll-Quartett erst etwa 50 Jahre nach seiner Entstehung posthum uraufgeführt wurde: Erst da kehrte Schuberts Partitur nach Wien zurück, nachdem sie „von einem Amerikaner im Manuscript“ erworben worden war. Womit die Brücke zu einem der größten Hits der Streichquartett-Literatur geschlagen wäre: Wie Schuberts Autograph reiste Dvořák in persona nach Amerika: Zu einer Zeit, in der auch Wien mehr oder weniger böhmisch war, verließ er Prag auf der Suche nach Klängen aus der Neuen Welt.

L. Boccherini: Streichquartett c-Moll,
Op. 2/1 (1761)

F. Schubert: Streichquartett g-Moll,
D 173 (1815)

A. Dvořák: Streichquartett F-Dur,
Op. 96, „Amerikanisches“ (1893)

SAMSTAG, 30. AUGUST 2025,
19.00 UHR

VIOLA, ARPA,
ARPEGGIONE

„Zeit und Zeitlosigkeit hängen zusammen. Augenblick und Ewigkeit kämpfen in uns. Daraus entstehen all unsere Widersprüche, unser Trotz, unsere Engstirnigkeit, unser Glaube und unser Kummer.“ Für Arvo Pärt, von dem dieses Zitat stammt, ist Stille so wichtig wie Klang: Seine Musik wirkt zeitlos schwebend – ähnlich auch Benjamin Brittens Reflexionen über ein mehr als 300 Jahre älteres Lied von John Dowland. Dieses Programm verbindet Jahrhunderte, stellt zeitlose „moderne“ Musik neben klassisch-„romantische“ mit Franz Schuberts unsterblicher Arpeggione-Sonate als Hauptwerk. Ewigkeit in Augenblicken, in sehr speziellen musikalischen Momenten: Bratschen- und Harfenklänge im Renaissancehof.

B. Britten: Lachrymae – Reflections
on a Song of Dowland (1950)

I. Strawinsky: Elegie für Viola solo (1944)

A. Pärt: Fratres (1977)

L. Spohr: Fantasie c-Moll,
Op. 35 für Harfe solo (um 1807)

F. Schubert: Sonate a-moll,
D 821 „Arpeggione“ (1824)

DIENSTAG, 26. AUGUST 2025,
17.00 UHR

INSPIRATION, 
INNOVATION,
IMPROVISATION

Spontanes Musizieren, Sprengen von klassischen Formen und Formaten, Improvisation, Bewegung im Konzertsaal: Das Contrastrings Quartett will weg von der Bühne und hin zum Publikum. „Wir experimentieren mit innovativen Konzertformaten, verweben Improvisation mit Komposition und lassen interaktive Elemente in unsere Aufführungen einfließen.“

Werke und Fragmente

von Grażyna Bacewicz, J. Haydn,

W. A. Mozart, E. Bloch

sowie Traditionals & Improvisationen

* Exklusiv-Konzert nur für den
Freundeskreis Moment Musik – Eintritt frei!

KONZERTKARTEN

Vorverkauf: Kategorie 1: € 30,-
& Kategorie 2 : € 27,-

Abendkassa: Kategorie 1: € 33,-
& Kategorie 2 : € 30,-

Reduzierte Karten: Halbpreis
für Kinder, Menschen in Ausbildung (bis
26 Jahre) bzw. mit besonderen Bedürf-
nissen.

Kartenverkauf: www.moment-musik.at

E-Mail: info@moment-musik.at

Tel.: 0650/6461730

Bankverbindung IBAN:
AT18 3825 2000 0603 2551

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck**
Ihren Namen und das **Konzertdatum** an.
Bitte überweisen Sie nur nach telefoni-
scher oder schriftlicher Bestätigung Ihrer
Bestellung. Die Karten können an der
Abendkassa hinterlegt werden. Wollen
Sie die Karten per Post erhalten, benöti-
gen wir Ihre Postadresse.

ZUR ORGANISATION

Der FREUNDESKREIS MOMENT
MUSIK möchte diese Veranstaltungen
unterstützen, fördern und besonders nah
am Geschehen teilnehmen. Viele Leute
hören Konzerte – aber haben Sie Musi-
kern schon einmal direkt bei der Arbeit,
beim Proben zugehört?

Infos zum Freundeskreis:

www.moment-musik.at

Wir freuen uns nach den Konzerten
auf interessante Begegnungen zwischen
Künstlern, Schlossbewohnern und Kon-
zertbesuchern. Ein besonderer und roman-
tischer Konzertort wie der **offene Renais-
sancehof** von Schloss Kainberg erfordert
eventuell Spontaneität – bei **Schlechtwet-
ter** finden die Konzerte im **Cursaal St. Ra-
degund** statt.

Aktuelle Informationen:

www.moment-musik.at
oder unter Tel.: 0650/646 17 30